

# FRIEDE SEI MIT DIR!

FRAUENGEBETSKETTE IM  
MONAT DER WELTMISSION  
2020



**missio**  
glauben. leben. geben.



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

*leidenschaftlich  
glauben und leben*



## ZUM HINTERGRUND **FRIEDE SEI MIT DIR**

Die Frauengebetskette zum Monat der Weltmission 2020 thematisiert – angesichts der weltweiten Covid-19-Pandemie – die Sehnsucht nach Frieden und Zusammenhalt. Besonders in den Ländern der Sahelregion leiden die Menschen seit Langem unter Armut, Dürre und islamistischem Terror. Jetzt kommt noch die Coronapandemie hinzu. Stärker noch als die Angst vor dem Virus ist die Angst vor den Auswirkungen der Pandemie. Hungersnöte führen zu sozialen Unruhen und einem Zusammenbruch vieler Strukturen.

Im Mittelpunkt des Gebets steht eine Friedenslitanei, die den biblischen Ruf nach umfassendem Frieden thematisiert. Die Fürbitten zeigen, wie Frauen überall an einer gerechteren und friedlichen Welt arbeiten und dazu Gottes Hilfe und die gegenseitige Solidarität im Gebet benötigen.

Alle betenden Frauen werden ermutigt, an ihrem Platz für den Frieden einzutreten.

Im Anschluss an das Gebet besteht die Möglichkeit, kleine Videos mit Botschaften von Frauen aus Westafrika anzuschauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

# VORBEREITUNG

## Zur konkreten Vorbereitung des Gottesdienstes:

- Wir beten den Gottesdienst als Friedenslitanei.
- Die gewählten Lieder stehen im Gotteslob oder sind abgedruckt.
- Die Bibeltexte sind aus der „Bibel in gerechter Sprache“ zitiert.
- Für das auf Seite 10 benannte Aktionselement „Hoffnungsspirale“ benötigen Sie ein langes Seil (alternativ: Springseile, langes Tuch, breites Geschenkband o. Ä.).
- Für einen kleinen Verkaufs- und Infostand zum „Monat der Weltmission“ gibt es eine Auswahl an Produkten in den missio-Onlineshops (z. B. schwarze Seife zur Unterstützung eines Frauenprojekts in Niger, Solidaritätsbändchen *#Zusammenhalten*, Solidaritätspostkarte).
- Falls Sie beim Lesen denken „Ah, da könnten wir doch auch ...“, dann tun Sie es!
- Premiere: Erstmals können wir Sie einladen, im Oktober 2020 die Frauengebetskette gemeinsam mit verschiedenen Partnerinnen aus unseren Projekten digital zu beten. Sie sind herzlich eingeladen, sich über Handy oder Laptop zuzuschalten. Den Einladungslink finden Sie ab Sommer auf der missio-Homepage.
- Unter [www.frauengebetskette.de](http://www.frauengebetskette.de) können Sie die Vorlage herunterladen.

## Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit:

- Laden Sie Ihre Freundinnen aus Verbänden und Gemeinden zu diesem Friedensgebet ein.
- Berichten Sie im Anschluss von Ihrer Veranstaltung in Verbands- und/oder Kirchenzeitungen.
- Nutzen Sie die Frauengebetskette gerne bei anderen Begegnungen im Jahr. Setzen Sie den *#Zusammenhalten*, sodass Taten sichtbar werden.

Auf [www.frauengebetskette.de](http://www.frauengebetskette.de) finden Sie kurze Videobotschaften unserer Projektpartnerinnen aus Westafrika. Sie können die Videoclips herunterladen und bei Ihrer Feier der Frauengebetskette einsetzen.

# GOTTESDIENST



# BEGRÜSSUNG

**Lied:** GL 472 Manchmal feiern wir

## Leiterin

Liebe Schwestern!

Ich heiße jede von Ihnen herzlich willkommen zu unserer Frauengebetskette im Monat der Weltmission.

Wir gestalten diese Andacht als eine Friedenslitanei mit dem Titel: „Friede sei mit dir!“ Während wir hier miteinander beten, kämpfen weltweit Frauen mit den Auswirkungen der Coronapandemie. Wir denken heute vor allem an die Frauen in Westafrika, wo soziale Unruhen und Hungerkrisen das Leben bedrohen. Hören wir einen Appell, mit dem sich Schwester Marie Catherine Kingbo aus Niger an uns wendet:

„Das Virus hat Grenzen überschritten. Es geht, wohin es will, infiziert, wen es will, Reich oder Arm, Weiß, Schwarz oder Gelb, Jung oder Alt... Niemand ist vor diesem Covid-19 sicher. Denken wir also gemeinsam nach, handeln wir gemeinsam, denken wir aneinander, reichen wir uns gegenseitig die Hand für ein besseres Morgen. Es gibt ein senegalesisches Sprichwort: ‚Was ein Mensch allein schaffen kann, das schaffen zwei Menschen noch besser.‘ Lassen Sie uns unsere Kräfte bündeln und gemeinsam handeln.“

Wir beginnen diese Feier mit dem Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und der heiligen Geistkraft. Amen.

Begrüßen wir einander mit dem uralten Friedenswunsch, der viele Religionen verbindet: Der Friede sei mit dir! Ich lade Sie ein, nach rechts und links zu schauen und sich gegenseitig wahrzunehmen. Schenken Sie Ihrer Nachbarin Frieden mit dem Gruß: Friede sei mit Dir!

Lassen wir jetzt auf uns wirken, was die Bibel zum Frieden sagt.

## FRIEDENSLITANEI

*Hinweis für den Vortrag: Es wäre schön, wenn mehrere Sprecherinnen die Verse vortragen. Lassen Sie sich Zeit, um die Bibelverse wirken zu lassen. Wenn Sie mögen, können Sie den Vers nach einer kurzen Zeit der Stille wiederholen.*

### Sprecherin

Selig sind die, die für den Frieden arbeiten, denn sie werden Töchter und Söhne Gottes heißen. (Matthäus 5,9)  
– Stille –

Wie schön sind auf den Bergen die Füße derjenigen, die Freude verkünden, die Frieden ansagen, Gutes verkünden. (Jesaja 52,7)  
– Stille –

**Lied:** Sein Friede sei mir Dir –  
Mede me do kese (aus Ghana)

Während sie aber dies erzählten, trat er selbst mitten unter sie und sagte: „Friede sei mit euch!“ Da gerieten sie in Bestürzung und Furcht und meinten, einen

Geist zu sehen. Er sagte zu ihnen: „Was seid ihr erschrocken und warum steigen Bedenken in eurem Herzen auf? Seht meine Hände und meine Füße, dass ich es selbst bin!“ (Lukas 24,36–37)  
– Stille –

**Lied:** Sein Friede sei mir Dir

Und Gottes Friede, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und eure

Gedanken in der Gemeinschaft mit Jesus Christus. (Philippbrief 4,7)  
– Stille –

**Lied:** Sein Friede sei mir Dir

Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)  
– Stille –

**Lied:** Sein Friede sei mir Dir

### 9. Sein Friede sei mit Dir (Mede me do kese)

(Swing Fox)

T: Monimambu

Sein Friede sei mit Dir! Nimm meine Hand. Gott sei mit Dir. Sein Friede sei das Band.

Gott sei mit Dir. Gott sei mit Dir. Gott sei mit Dir. Sein Friede sei das Band.

Gott sei mit Dir. Gott sei mit Dir. Gott sei mit Dir. Sein Friede sei das Band.

»Mede me do kese« ist ein Gesang, der zum Friedensgruß angestimmt wird. Die Sängerinnen und Sänger gehen singend in die Gemeinde, bringen singend den Friedensgruß und kehren an ihren Platz zurück, um dort das Lied zu beenden. Die wörtliche Übersetzung des Textes in Twe lautet: »Ich gebe meine Liebe meinem Nachbarn weiter, ich reiche ihm meine Hand.«

# FÜRBITTE

Lasst uns Fürbitte halten.

Jede Fürbitte bestätigen wir mit dem gemeinsamen Ruf: Darum bitten wir.

**Alle:** Darum bitten wir.

Du, großer Gott! Öffne uns dein Ohr, wende dich uns zu. Höre unsere Fürbitten und Aufschreie.

Oh Gott, deine Geistkraft bringe uns Menschen in Bewegung, damit wir Gerechtigkeit und Frieden schaffen für Mädchen und Frauen, Witwen und Waisen, die aufgrund von Zuschreibungen – als unrein, als Hexe, als Verräterin der Gemeinschaft, als Kämpferin für Frauenrechte – körperlich gequält und gefoltert werden.

**Alle:** Darum bitten wir.

Oh Gott, deine Geistkraft bringe uns Menschen in Bewegung, damit wir Gerechtigkeit und Frieden schaffen für all die, die in ihrer Lebenszuversicht durch Klimakatastrophen, Epidemien, Hunger und Durst bedroht sind.

**Alle:** Darum bitten wir.

Oh Gott, deine Geistkraft bringe uns Menschen in Bewegung, damit wir Gerechtigkeit und Frieden schaffen für die indigene Bevölkerung in der Amazonas-Region. Im Namen des Fortschritts und des Gewinns ist ihr Lebensrecht bedroht und ihre Mutter Erde wird ausgebeutet. Sei bei ihnen in ihrem Kampf für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

**Alle:** Darum bitten wir.

Oh Gott, deine Geistkraft bringe uns Menschen in Bewegung, damit wir Gerechtigkeit und Frieden schaffen in den globalen wirtschaftlichen Strukturen, um so den Teufelskreis des Menschenhandels, der modernen Sklaverei und der Leiharbeit zu beenden.

**Alle:** Darum bitten wir.

Oh Gott, schaffe Gerechtigkeit und Frieden für all die Frauen, die in ihrer Würde gebrochen wurden und die sprachlos wurden in ihrem Schmerz.

**Alle:** Darum bitten wir.

Oh Gott, deine Geistkraft bringe uns Menschen in Bewegung, damit wir Gerechtigkeit und Frieden schaffen. Gib unseren Füßen weiten Raum und bleibe bei uns, wenn wir beharrlich auf deinen Friedensspuren gehen. Stärke du unsere Hoffnung, dass ein anderes Leben möglich ist.

**Alle:** Darum bitten wir.

Oh Gott, deine Geistkraft bringe uns Menschen in Bewegung, damit wir uns für den Zusammenhalt in unseren Familien, in unseren Gemeinschaften, mit all den Lebenden und Verstorbenen, einsetzen.

**Alle:** Darum bitten wir.

Gott, du weißt, wie Frieden und Zusammenhalt nottun. Du hast uns Jesus Christus gesandt, der das Leben der Menschen und ihre Sorgen und Bedrängnisse geteilt hat. Stärke durch sein Zeugnis und seine Liebe alle Friedenssucherinnen. Amen.

**Lied:** Keinen Tag soll es geben  
Strophe 1–3

## Keinen Tag soll es geben

Text Uwe Seidel  
Musik Thomas Quast  
© tvd-Verlag Düsseldorf

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. The tempo is marked '♩=66'. The score consists of ten staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. A copyright symbol (©) is present in the lyrics of the fifth staff.

Kei-nen Tag soll es ge-ben, da du  
sa-gen muss: 1. Niemand ist da, der mir die Hän-de reicht.  
2. Niemand ist da, der mich mit Kraft er-füllt.  
3. Niemand ist da, der mich mit Geist be-seelt.  
Kei-nen Tag soll es ge-ben, da du sa-gen muss:  
Niemand ist da, der mit mir We-ge geht. **©** Und der  
Niemand ist da, der mir die Hoffnung stärkt.  
Niemand ist da, der mir das Leben schenkt.  
Frie-de Gottes, der hö-her ist als uns-re Ver-nunft,  
der hal-te uns-ren Ver-stand wach und uns-re Hoffnung  
groß und stär-ke uns-re Lie-be.

## HOFFNUNGSSPIRALE

Wir haben soeben gesungen: „Keinen Tag soll es geben“. So wollen wir uns jetzt gegenseitig bestärken und unsere Hoffnung in Worte fassen. Hoffnungsworte machen froh.

Zu den Worten gehört unser solidarisches Tun, und wenn es eine Spende für Menschen in Bedrängnis ist. Deshalb gibt es bei missio den hashtag #Zusammenhalten, unter dem wir Taten sichtbar machen wollen.

Ich lade Sie nun ein, sich zu bewegen, um gemeinsam eine Hoffnungsspirale zu legen.

*Die Leiterin legt den Anfang einer Spirale mit einem Seil (alternativ: Springseile, langes Tuch, breites Geschenkband o. Ä.) und lädt alle ein, die Spirale weiterzulegen.*

Nehmen Sie dieses Seil in die Hand und ziehen Sie es ein Stück weiter aus dem Knäuel.

Sprechen Sie anschließend Ihren Beitrag zu einer der Impulsfragen aus:

- Was hält mich wach für den Frieden?
- Was lässt meine Hoffnung wachsen?

Nach jeder Ihrer Aussagen singen (*oder sprechen*) wir gemeinsam den Refrain des Liedes „Keinen Tag soll es geben“, der an den Bibelvers aus dem Philipperbrief angelehnt ist.



### Refrain:

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als unsre Vernunft,  
der halte unsren Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe.

Lassen wir uns einen Moment Zeit, um die je eigene Botschaft zu finden.  
Ich lese die Impulsfragen noch einmal und beginne dann mit meinem Beitrag.

## HOFFNUNGSSPIRALE LEGEN

### Sprecherin

Wir beten gemeinsam  
(*oder im Wechsel*).

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir,  
guter Gott:  
Wir erkennen dankbar,  
dass es unter uns Menschen gibt,  
einflussreiche und unbekannte,  
die Spannungen überbrücken,  
die nicht aufhören zu verhandeln,  
die überall den Frieden suchen.

## SEGEN

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir,  
guter Gott:  
Um den Mut, allen entgegenzutreten,  
die an gewaltsame Lösungen denken,  
die mit Gedanken an Krieg ihr Spiel treiben,  
die durch spannende Schilderungen  
den Krieg verharmlosen.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir,  
guter Gott:  
dass wir die schrecklichen Folgen  
der Kriege nicht vergessen  
oder verschweigen;  
dass wir eintreten für Versehrte  
und Verstörte,  
für die Opfer trennender Grenzen,  
für die Minderheiten und Flüchtlinge,  
dass wir sie verstehen  
und unter uns aufnehmen.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir,  
guter Gott. Amen.

*(Musik oder ‚Sein Friede sei mir Dir‘  
summen)*

### Sprecherin

Beten wir nun gemeinsam das Vaterunser.  
Denken Sie dabei an zwei Menschen.  
Zwei konkrete Menschen, denen sie  
ihre rechte und linke Hand reichen  
möchten.

Dann öffnen Sie Ihre Arme zum Gebet der  
Verbundenheit.

## VATERUNSER

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als unsre Vernunft,  
der halte unsren Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe.

So segne uns Gott von Kopf  
(*Hand zur Stirn*)  
bis Fuß (*Hand zum Boden*)  
Mit allen, die uns nah (*Hand nach links*)  
oder fern sind (*Hand nach rechts*).  
(*Leiterin macht die Gesten vor, lädt  
Gemeinde ein, diese nachzuvollziehen.*)

Im Namen des Vaters,  
des Sohnes und der Heiligen Geistkraft.  
Amen.

Gehen wir in Frieden und halten uns an  
den Frieden Gottes.  
Amen.

### Einladung zu Austausch und Beisammensein

**Zum Zeitpunkt der Materialerstellung war nicht absehbar, in welcher Form im Oktober miteinander Gottesdienst gefeiert werden kann. Unter Umständen können nicht alle Materialien und Anregungen bei der Gestaltung der Gottesdienste berücksichtigt werden. Um die Gefahr der Ansteckung mit dem Covid-19-Virus zu vermeiden, beachten Sie bitte die lokal geltenden Empfehlungen für die Durchführung von öffentlichen Gottesdiensten.**



Die vorliegende Handreichung wurde in Kooperation von missio Aachen und missio München, dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) und der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) erarbeitet.

Das Foto entstand beim ersten Vorbereitungstreffen im Februar 2020.  
Foto: Carsten Baumann

**Von links nach rechts:**

- Maria Faber  
*Redaktionsleitung missio-Diözesanstelle, Magdeburg*
- Hannah Ratermann  
*KDFB-Bundesverband, Köln*
- Sr. Susanne Schneider MC  
*Frauenseelsorge und weltkirchliche Spiritualität, missio München*
- Sabine Harles  
*kfd-Bundesverband, Düsseldorf*

**missio**  
Internationales Katholisches Missionswerk  
Ludwig Missionsverein KdöR  
Pettenkofersstraße 26–28  
80336 München  
Tel.: 089/51 62-0  
www.missio.com  
IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04  
BIC: GEDODEF1M05  
Stichwort: Frauengebetskette

Bestell-Nr.: 118  
www.missio-shop.de

**missio**  
Internationales Katholisches Missionswerk e. V.  
Goethestraße 43  
52064 Aachen  
Tel.: 0241/75 07-00  
www.missio-hilft.de  
IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22  
BIC: GENODED1PAX  
Stichwort: Frauengebetskette

Bestell-Nr.: 195720  
www.missio-onlineshop.de

Fotos: Jörg Böhling (2),  
Hartmut Schwarzbach (5)



## SENEGAL BILDUNG MACHT DIE MÄDCHEN STARK

Wenn die 13-jährige Khardiata Souane morgens das Haus ihrer Tante verlässt, weiß sie, dass ihr Schulbesuch keineswegs selbstverständlich ist. Sie besucht das Ausbildungszentrum Claire Amitié in Thiès, einer Großstadt im Westen des Senegal. Das vaterlose Mädchen konnte eine Ausbildung in der Gastronomie (Küche/Pâtisserie) beginnen. Seither sieht sie die Welt mit anderen Augen.

Ndoubé Thiandoum hat sich für den Ausbildungszweig Näherei entschieden. Sie lebt wie ihre Mutter vom Gehalt ihrer Schwester, die Hausangestellte ist. Auch andere Familienmitglieder, obwohl religionsverschieden, helfen zur Finanzierung der Schulkosten mit. Weil das Geld aber insgesamt nicht reicht, hat Ndoubé durch Spenden von missio einen Zuschuss erhalten. Ndoubé möchte eine unternehmerische Frau werden und träumt von einer eigenen Näherei.

Insgesamt werden im Ausbildungszentrum ca. 100 arme und sehr arme Mädchen unterrichtet. Sie erhalten eine dreijährige gute Allgemeinbildung und spezielle berufliche Kenntnisse. Angesichts der Coronapandemie wurde die Ausbildung der Mädchen den neuen Bedingungen angepasst. Alle sind froh, dass der Schulbetrieb nicht eingestellt werden musste.

Die Schulkosten für ein Mädchen betragen pro Jahr ca. 250,00 Euro. Mit dem Eigenanteil der Familie und ihrer Spende können die Mädchen die Schule besuchen und sind langfristig in der Lage, ihre Zukunft zu gestalten.

### **Spendenkonto missio München**

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04  
BIC GENODEF1M05  
Projektnummer: 146005-0163-2020-N+F



## NIGER HILFE FÜR FRAUEN IN MARADI

Schwester Marie Catherine Kingbo hat sich mit ihrer kleinen Schwesterngemeinschaft der Stärkung von Frauen und Mädchen in den Dörfern des Sahel in Niger verschrieben. Die Coronapandemie stellt alle vor neue Herausforderungen. Weil die Grenzen geschlossen sind, kommen keine Waren mehr ins Land, die Preise explodieren, es gibt keine Arbeit mehr. Die Männer versuchen das Land zu verlassen, um anderswo Arbeit zu finden. Zurück bleiben die Frauen, die ihr Bestes tun, um für ihre Kinder zu sorgen. Weil es nicht reichen würde, nur das Infektionsrisiko einzudämmen, hat Schwester Marie Catherine ein Projekt ausgearbeitet, das Hygieneschulungen und Seifenproduktion mit Lebenshilfen verbindet. Ihre kleine Gemeinschaft arbeitet mit 125 Frauengruppen aus den 125 Dörfern zusammen. Jede Gruppe besteht aus 40 Frauen. Auf diese Weise beteiligen sich insgesamt 5.000 Frauen an dem Projekt. Die Frauen lernen, wie sie

Seife selbst herstellen, und werden in der Prävention von Tropenkrankheiten wie Malaria geschult. Da die gesundheitliche Grundversorgung zusammengebrochen ist, befürchten die Frauen eine dramatische Zunahme von anderen Erkrankungen durch die Covid-19-Krise. Für eine bessere Nahrungsmittelversorgung, die aufgrund der dürrebedingten schlechten Ernten auch vor der Pandemie schon gefährdet war, kaufen die Schwestern Mais auf. Weil der Mais über die Struktur Frauengruppen verteilt werden kann, ist sichergestellt, dass er die Familien auch erreicht.

### **Spendenkonto missio Aachen**

IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22  
BIC GENODED1PAX  
Projektnummer: MP/140/002/2020/001

